

Trimbach-Belchenflue-Allerheiligenberg-Teufelsschlucht-Hägendorf

Wanderung auf historischen und sagenumwobenen Wegen

Urs Klemm 079 784 17 25

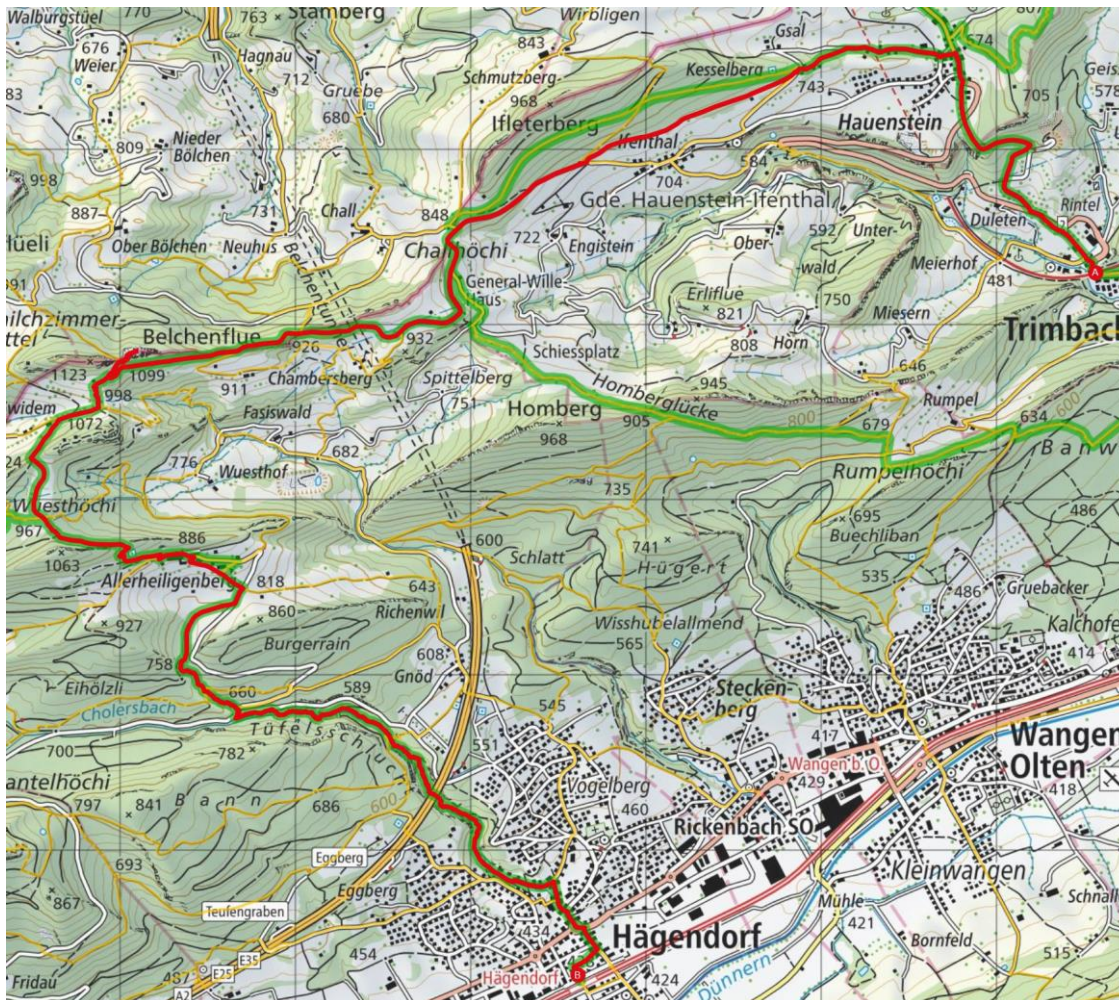
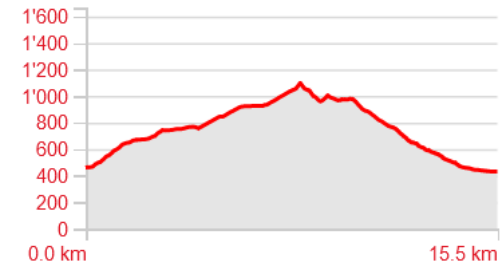
Hinfahrt

Aarau ab 08:46, Gl. 5 IR Bern
Olten an 08:55, Gl. 8
Olten ab 09:07, Kante B3 B 502 2048
Trimbach an 09:17

Rückfahrt

Hägendorf ab 16:14 16:40*
Aarau an 16:44 17:11**
* Umsteigen in Olten Gl. 3B
** Umsteigen in Olten Gl. 4

Länge 15.55 km
Auf-/Abstiege 737 m/767 m
Min/max Höhe 429 m/1'098 m
Wandern ▼ 4 h 46 min



Die Wanderung führt von der legendären Töff-Beiz steil zum Durchstich [Chäppeliflue](#). Dieser war ein wichtiger Beitrag für den Ausbau der Gotthardroute von Basel nach Italien. Weiter geht es bergan zum [Hauensteinpass](#), einstmals der wichtigste Übergang im Nord-Südverkehr. Weniger steil geht es weiter Richtung Ifleterberg, eine Gedenktafel erinnert an den schweren [Bauunfall](#) bei der Errichtung des ersten schweizerischen Bahntunnels. Wir folgen dem aussichtsreicheren Wanderweg entlang dem Waldrand zur [Chalhöchi](#), die als Nebenachse während des 2. Weltkriegs mit dem bekannten "Chalet" und dem "Felsen"-Bunker kontrolliert wurde. Dem 1. Weltkrieg verdanken wir die Strasse zum Chilchzimmer-Sattel. Diverse Wappen zeugen von den Truppen, die dort Aktivdienst leisteten. Der Bau der Strasse wie auch Erschliessung des Belchenflue erfolgte im Rahmen des Ausbaus der [Fortifikation Hauenstein](#). Der Abstieg führt über gut ausgebaute Wanderwege zur ehemaligen Klinik [Allerheiligenberg](#). Ein Vergleich mit ihrem Pendant im Aargau, der Barmelweid, würde sicher interessante Erkenntnisse über politische Entscheidungsprozesse ermöglichen. Wir wandern anschliessend über 37 Brücken und 204 Treppenstufe durch die sagenumwobene [Tüfelsschlucht](#) nach Hägendorf, wo unser Ausflug seinen Abschluss findet.